



Alarm- und Einsatzplanung für Krankenhäuser

Wie gut sind Sie auf Krisensituationen vorbereitet? Nutzen Sie unser Dienstleistungsangebot für Ihre Sicherheit.

Dräger

Technik für
das Leben

Krisenmanagement auf Basis einer Krankenhausalarm- und -einsatzplanung (KAEP)

Krankenhäuser erbringen unverzichtbare Gesundheitsdienstleistungen in hoher Qualität und Stabilität. Die medizinische Versorgung der Bevölkerung stellt für die Betreiber von Krankenhäusern eine Herausforderung dar.

Tritt ein Bedrohungsszenario ein, müssen Krankenhäuser anhand einer vorab definierten Organisations- und Ablaufstruktur umgehend zur Bewältigung der Schadenslage und Rückkehr zum Regelbetrieb reagieren. Dräger unterstützt Krankenhäuser, um im Ereignisfall bestmöglich handlungsfähig zu sein.



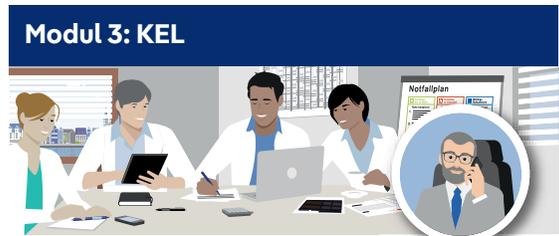
Bewertung des aktuellen Zustandes der Krankenhausalarm- und -einsatzplanung hinsichtlich Vollständigkeit, Plausibilität und Umsetzungsgrad sowie Ableitung von Handlungsfeldern:

- Bestandsaufnahme, Analyse und Bewertung vorhandener interner Regelungen zur KAEP
- Erarbeitung möglicher standortspezifischer Szenarien und Risikobetrachtung
- Ableitung möglicher Maßnahmen zur Erreichung der kundenindividuellen Schutzzieldefinition



Zur Vorbereitung auf interne und externe Schadenslagen werden organisatorische Maßnahmen festgelegt:

- Detailanalyse und Bewertung vorhandener Regelungen zur KAEP
- Beratung und Maßnahmenplanung zur Weiterentwicklung des KAEP
- Konzeption und Unterstützung bei der Erstellung des KAEP
- Zielgruppenspezifische Schulungskonzepte zum KAEP



Die Krankenhauseinsatzleitung (KEL) wird auf die Wahrnehmung ihrer Aufgaben vorbereitet und spezifisch ausgebildet:

- Analyse bestehender Strukturen und Abläufe der KEL hinsichtlich ihrer Funktionalität
- Konzipierung von Struktur-, Ablauf- und Aufgabenbeschreibungen
- Erstellung funktionspezifischer Ausbildungskonzepte
- Grundlagenschulung und szenarienspezifische Ausbildung
- Förderung personeller Führungsfertigkeiten



Vorplanung des Vorgehens – von der Alarmierung über die Durchführung der Evakuierung bis zur Unterbringung evakuierter Personen im Ereignisfall:

- Analyse und Bewertung vorhandener Regelungen zum Thema Evakuierung
- Vor-Ort Betrachtung baulicher und sicherheitstechnischer Gegebenheiten
- Unterstützung bei der Erarbeitung spezifischer Dokumente und Konzepte
- Sensibilisierung und Schulung von Brandschutz Helfern mit dem Schwerpunkt Räumung und Evakuierung



Entwicklung individueller Alarmierungs-, Evakuierungs-, Stabsrahmen- und Vollübungen, anhand derer Arbeitsweisen geübt und die Funktionsfähigkeit der Krankenhausalarm- und -einsatzplanung überprüft werden:

- Analyse vorhandener Regelungen und standortspezifischer Strukturen
- Erarbeitung einer szenarienspezifischen Übungskonzeption unter optionaler Einbindung relevanter externer Behörden und Organisationen
- Übungsvorbereitung, Einweisung, Übungssteuerung und Auswertung
- Ableitung von Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Schutzzielerrreichung



Risiko- und Krisenmanagement im Rahmen der standortspezifischen Krankenhausalarm- und -einsatzplanung (KAEP)

Für die Vorbereitung eines jeden Krankenhauses auf interne und externe Schadenslagen durch den Ausfall technischer Infrastruktur, Brand, Naturgewalten und medizinische oder polizeiliche Lagen bedarf es einer standortspezifischen Risikobetrachtung und einer daraus abgeleiteten handlungsfähigen Organisations- und Ablaufstruktur für den Ereignisfall.

Dabei sind die für den konkreten Standort relevanten möglichen Schadensszenarien sowie die regulatorischen und unternehmensinternen Rahmenbedingungen zur Alarm- und Einsatzplanung zu berücksichtigen.

Wir unterstützen Sie bei der Krankenhausalarm- und -einsatzplanung von der szenarienspezifischen Risikobetrachtung bis hin zum Krisenmanagement mit Analysen, Maßnahmenempfehlungen, individuellen Konzepten, personellen Qualifizierungslösungen und Übungen.

Interesse? Gern informieren wir Sie über unsere Angebote. Ihr Dräger Ansprechpartner vor Ort freut sich darauf, Ihnen persönlich die verschiedenen Möglichkeiten vorzustellen. Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite. Wir freuen uns auf Sie!

Nicht alle Produkte, Funktionen oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar. Genannte Marken sind nur in bestimmten Ländern eingetragen und nicht unbedingt in dem Land, wo dieses Material herausgebracht wurde. Den aktuellen Stand finden Sie unter www.draeger.com/trademarks.

Unternehmenszentrale

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

Deutschland

Dräger Medical
Deutschland GmbH
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck

☎ 0800 882 882 0

☎ +49 451 882 720 0

✉ dsc@draeger.com



Ihren Ansprechpartner vor
Ort finden Sie unter:
www.draeger.com/kontakt